

FRAKTION
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

BVV TREPTOW-KÖPENICK

***Leitfaden für neue
Bezirksverordnete***



DIE BEZIRKSVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Die **Bezirksverordnetenversammlung (BVV)** Treptow-Köpenick ist das höchste politische Gremium auf Bezirksebene. Sie trifft Entscheidungen, die den Alltag der Menschen vor Ort direkt betreffen – von der Schulentwicklung bis zur Verkehrsplanung, von Kitas bis zur Klimaanpassung im Bezirk. Insgesamt umfasst sie 55 Bezirksverordnete aus den gewählten Parteien. Sie ist für eine Dauer von 5 Jahren gewählt.

Die **BVV ist kein Berufsparlament**, sondern wird **ehrenamtlich** ausgeübt. Eine Aufwandsentschädigung in Form von Sitzungsgeldern wird gezahlt. Die Verordneten leisten dennoch einen zentralen Beitrag zur demokratischen Kontrolle und Gestaltung des Bezirks.

Deine Aufgaben als Bezirksverordnete*r umfassen:

- Einbringen von Anträgen, Empfehlungen und Ersuchen, um Verwaltungshandeln aktiv zu beeinflussen.
- Teilnahme an den BVV Sitzungen und Abstimmung über in die BVV eingebrachte Anträge
- Wahl und Abberufung von Bezirksamtsmitgliedern und Bürgerdeputierten.
- Mitwirkung in Ausschüssen und Ausschussarbeit als Fachvertreter*in der Fraktion.
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürger*innenkontakt als demokratische*r Ansprechpartner*in im Kiez.

ZEITLICHER UMFANG UND STRUKTUR DER ARBEIT

Wir setzen uns dafür ein, dass die Tätigkeit als Bezirksverordnete*r sich gut mit dem Berufs- und Familienleben verbinden lassen. Während der Berliner Schulferien finden keine Fraktionssitzungen, Ausschüsse, oder BVV-Sitzungen statt. Die wichtigsten Termine und Strukturen:

Fraktionsarbeit

- Fraktionssitzungen finden in der Regel drei Mal pro Monat montags statt, jeweils ab:
 - **18:00 Uhr** bei sogenannten „**Fraktion-vor-Ort**“- Terminen, an wechselnden Orten im Bezirk, bei denen z. B. Initiativen, Vereine oder relevante Orte besucht werden
 - **19:00 Uhr als Präsenzsitzung im Rathaus Treptow** (mit Vorbesprechung der Anträge für die kommende BVV)
 - **20:00 Uhr als digitale Anschlusssitzung**, z. B. zur vertieften Beratung von Anträgen oder Anfragen und zur weiteren Vorbereitung der BVV
- Dauer ca. 2 Stunden pro Sitzung

Die Fraktionssitzungen sind neben der bilateralen Abstimmung die Möglichkeit der Fraktion sich über politische Themen auszutauschen, Anträge vorzubereiten und ggf. Fragen aus Ausschüssen zu beantworten bzw. die anderen Fraktionär*innen über die Ausschussarbeit zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme ist essenziell für die Zusammenarbeit.

BVV-Sitzungen

- Monatlich, immer donnerstags ab 17:00 Uhr, im Rathaus Treptow – die Termine stehen mind. ein Jahr im Voraus fest.
- Die Sitzungen dauern je nach Tagesordnung bis in den späten Abend.
- Themen u.a.: Bürger*innenfragestunde, Beantwortung der mündlichen Anfragen durch das Bezirksamt, Abstimmungen von Anträgen.

Ausschussarbeit

- Jeder Ausschuss tagt ein- bis zweimal im Monat, in der Regel werktags ab ca. 18:00 Uhr
- Ausschüsse sind Fachgremien z. B. für Bildung, Soziales, Stadtentwicklung oder Umwelt
- Jeder Bezirksverordnete übernimmt in der Regel ein bis zwei Ausschüsse
- Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen, z.T. Protokollführung
- Dauer max. 2 Stunden

Anträge

Das zentrale Mittel zur politischen Gestaltung: Du kannst als Bezirksverordnete*r gemeinsam mit unserer Fraktion konkrete Maßnahmen fordern, die die Verwaltung (Bezirksamt) umsetzen soll, bzw. an den Senat mit einer Handlungsempfehlung übermitteln sollen.

Anfragen

Zur Kontrolle und Information – in drei Formen:

- Mündliche Anfragen (für die BVV-Sitzung, kurz und aktuell)
- Große Anfragen (umfassender, mit Diskussion in der BVV), eher für die Opposition gedacht
- Schriftliche Anfragen (detaillierte Auskünfte durch das Bezirksamt)

VEREINBARKEIT VON EHRENAMT, FAMILIE UND BERUF

Wir nehmen die Herausforderung der Vereinbarkeit sehr ernst und achten bewusst darauf, dass sich die politische Arbeit gut in den Alltag integrieren lässt.

- Viele Termine sind abends oder digital organisiert, um eine Teilnahme auch bei beruflichen oder familiären Verpflichtungen zu ermöglichen.
- Fraktionssitzungen sind in der Regel mit zwei Stunden angesetzt
- Auch eine temporär reduzierte Mitarbeit in stressigen Lebensphasen ist möglich – bei zeitlichen Engpässen, versuchen wir Ersatz innerhalb der Fraktion für deinen Ausschuss zu finden

UNTERSTÜTZUNG UND EINARBEITUNG

Als neu*e Bezirksverordnete*r wirst du nicht allein gelassen:

- Du erhältst eine ausführliche Einarbeitung durch die Fraktion und das Fraktions-Büro.
- Erfahrene Mitglieder stehen dir als Ansprechpersonen zur Seite.

- Interne Dokumente, Vorlagen und Beratungen erleichtern dir den Einstieg.
- Politische Bildung, Schulungen und Materialien können bei Interesse vermittelt werden.

ANSPRECHPARTNER*IN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bezirksverordnete sind Ansprechpartner*innen für die Menschen vor Ort.

Du hast die Möglichkeit durch Sprechstunden, bilateralen Austausch mit Initiativen o.ä. im Rahmen deiner fachpolitischen Tätigkeit in Kontakt zu treten.

Das Fraktions-Büro unterstützt dich dabei mit Kommunikationskanälen, Formulierungshilfen und Öffentlichkeitsarbeit.

Hier nochmal die wichtigsten Fragen zusammengefasst:

1. Ist das Mandat vergütet?

Nein, das Mandat ist ehrenamtlich. Du erhältst jedoch eine monatliche Aufwandsentschädigung sowie ggf. Sitzungsgelder (z. B. für Ausschüsse). Die genauen Beträge sind in der Entschädigungsverordnung des Landes Berlin geregelt.

2. Wie viel Zeit muss ich pro Woche einplanen?

Im Durchschnitt ca. 6–10 Stunden pro Woche, je nach Ausschüssen, BVV-Terminen und Arbeitsaufwand:

- zwei bis drei Fraktionssitzungen/Monat (je ca. 2 Stunden)
- ein bis zwei Ausschusssitzungen/Monat (je 1,5–2 Stunden)
- eine BVV-Sitzung im Monat (ca. 4 Stunden)
- ggf. öffentliche Termine wie z.B. Fest der Demokratie, Veranstaltungen von Initiativen etc.
- ein bis zweimal im Jahr findet eine Fraktionsklausur statt (i.d.R. 10-18:00 Uhr)

Zusätzlich kommt noch die Erstellung von Anträgen, Beantwortung von E-Mails, ggf. Öffentlichkeitsarbeit für unsere Social-Media-Kanäle hinzu.

3. Muss ich an allen Sitzungen teilnehmen?

Eine regelmäßige Teilnahme an den Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen sowie an den Sitzungen der BVV setzen wir voraus. Fehlzeiten werden bitte frühzeitig mit der Fraktion abgestimmt.

4. Wie ist die Rollenverteilung in der Fraktion?

Zu Beginn jeder Legislatur wird innerhalb der Fraktion eine klare Rollenverteilung abgestimmt. Dazu gehört die Wahl von Fraktionsvorsitzenden und ihren Stellvertreter*innen sowie die Festlegung der fachpolitischen Sprecher*innen und die Verteilung der Ausschusssitze.

5. Wie schreibe ich einen Antrag oder eine Anfrage?

Die Fraktion unterstützt dich beim Formulieren. Es gibt Beispiele von „alten Anträgen und mündlichen bzw. schriftlichen Anfragen“ und Beispiele in ALLRIS. Hierbei handelt es sich um das „Allgemeine Ratsinformationssystem“. Dies ist eine digitale Plattform zur Organisation und Dokumentation der kommunalpolitischen Arbeit aller Fraktionen. Ansonsten unterstützt dich bei der Antragserstellung auch immer unser Fraktions-Büro. Wichtig sind ein klarer Titel, Begründung und konkrete Forderung.

6. Kann ich das Ehrenamt mit Familie und Beruf vereinbaren?

Ja – viele Bezirksverordnete haben Kinder, pflegen Angehörige und/oder arbeiten in Vollzeit. Die Fraktionsstruktur ist darauf ausgelegt: Abendtermine, digitale Sitzungen, Rücksichtnahme auf Lebensrealitäten. Auch temporär weniger aktive Phasen sind möglich.

7. Wo finde ich Informationen zu Sitzungen, Anträgen etc.?

Im Bürgerinformationssystem (BIS)

www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung

findest du:

- Tagesordnungen
- Anträge & Anfragen
- Protokolle
- Ausschussbesetzungen
- Sitzungskalender

Infos unserer Arbeit findest du auf unserer Fraktions-Homepage:

www.fraktion-gruene-treptow-koepenick.de



**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
BVV Treptow-Köpenick**

**Rathaus Treptow
Neue Krugallee 4**

12435 Berlin

Tel: 030 / 90 297 4292



**E-Mail: fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de
www.fraktion-gruene-treptow-koepenick.de**